



XWEB300D/500D/500 EVO (v.1.6)

INSTALLATIONSHANDBUCH

INHALT

1. ENTSORGUNG DES PRODUKTS (RAEE)	4
2. WER DIESES HANDBUCH LESEN MUSS	4
3. VERPACKUNG	5
4. INSTALLATION XWEB Steuergerät	6
5. INSTALLATION STEUERGERÄTE im Feld	10
5.1 KONFIGURATION STEUERGERÄTE.....	11
5.1.1 KONFIGURATION SERIE XC400/600/800/900 und XH200/300/400.....	11
5.1.2 KONFIGURATION MODELLE XJA/XJP/XJM	11
5.1.3 KONFIGURATION DER ENERGY METERS UND GERÄTE DRITTER	12
6. FERNVERBINDUNG	15
6.1 DESKTOP.....	15
6.2 MOBILE.....	15
6.3 VERBINDUNG MIT CROSSOVER-KABEL	16
6.4 VERBINDUNG MODEM.....	18
6.4.1 ERSTELLUNG DER VERBINDUNG MIT FERNZUGRIFF	18
6.4.2 AUSFÜHRUNG DES ANRUFES MIT FERNZUGRIFF	19
6.5 VERBINDUNG INTRANET (“ODER VERBINDUNG LAN”) UND VPN	20
6.6 INTERNET-VERBINDUNG AN ÖFFENTLICHER IP-ADRESSE	21
7. BETRIEB	22
8. SYSTEMDATEN	22
9. WARENZEICHEN	22
10. ANMERKUNGEN:	23

ACHTUNG: UM DIE ENTSTEHUNG VON FLAMMEN ODER ELEKTRISCHEM SCHLAG ZU VERHINDERN, DARF DIESES GERÄT NICHT MIT REGEN ODER WASSER IM ALLGEMEINEN IN KONTAKT KOMMEN

	<p>CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN</p>		<p>ACHTUNG: UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU REDUZIEREN, DARF DER DECKEL NICHT ENTFERNT WERDEN. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE KOMPONENTEN, DIE EINE WARTUNG VONSEITEN DES BENUTZERS BENÖTIGEN. FÜR EINGRIFFE IMMER AN FACHPERSONAL WENDEN.</p>
			<p>DAS SYMBOL EINES BLITZES IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK STELLT EINEN WARNHINWEIS FÜR DEN BENUTZER DAR, BEZÜGLICH DES VORHANDENSEINS VON NICHT ISOLIERTEN UND POTENIELL GEFÄHRLICHEN ELEKTRISCHEN SPANNUNGEN.</p>
			<p>DAS AUSTRUFEZEICHEN IM INNEREN EINES GLEICHSEITIGEN DREIECKS STELLT EINEN WARNHINWEIS FÜR DEN BENUTZER DAR, BEZÜGLICH DER NOTWENDIGEN SPEZIELLEN AUFMERKSAMKEIT AUF DAS IN DIESEM HANDBUCH BEHANDELTE THEMA.</p>

ACHTUNG	<p>Dieses Gerät darf ausschließlich von zuständigem Personal mit angemessener technischer Ausbildung und Erfahrung installiert werden, das die Gefahren kennt, denen es ausgesetzt wird. Die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren sind ausschließlich für den Gebrauch vonseiten zuständigen Personals gedacht. Der Benutzer darf das Gerät nicht öffnen</p>
	

ACHTUNG	<p>Nur offiziell von dieser Überwachungseinheit unterstützte Modems verwenden. Dixell srl. kann für keine Art von Schäden, die aus der Verwendung von nicht unterstützten Modems entstehen können, verantwortlich gemacht werden.</p>
	

ACHTUNG	<p>Dixell srl behält sich das Recht vor, dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die neueste verfügbare Version kann von der Internetseite heruntergeladen werden.</p>
	

ACHTUNG	<p>Die Anweisungen dieses Handbuch betreffen alle Modelle XWEB300DEVO/XWEB500DEVO/XWEB500EVO. Die Besonderheiten sind ausdrücklich spezifiziert.</p>
	

ACHTUNG	<p>Die vorhandene Steuerungs- und Überwachungseinheit entspricht der EN 12830, falls sie zusammen mit Sonden für die Erfassung der mit 13485 übereinstimmenden Werte verwendet wird.</p>
	

ACHTUNG	<p>Dies ist ein Produkt der Klasse A. Es kann in einem Wohngebiet zu Funkstörungen führen. Der Benutzer sollte daher entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen.</p>
	

ACHTUNG	<p>Dixell Srl behält sich das Recht vor, die Zusammensetzung ihrer Produkte zu verändern, ohne den Kunden zuvor darüber in Kenntnis zu setzen, wobei in jedem Fall die identische und unveränderte Funktionsweise derselben garantiert wird.</p>
	

ACHTUNG 	Der Kunde trägt die volle Verantwortung und das Risiko für die Produktkonfiguration, um die Ergebnisse bezüglich der Installation und / oder der Endausrüstung / des Systems zu erreichen. Auf Wunsch des Kunden und nach besonderer Vereinbarung wird Dixell s.r.l. Während der Inbetriebnahme der letzten Maschine / Anwendung, als Berater, kann das Unternehmen jedoch unter keinen Umständen für die korrekte Funktion der Endausrüstung verantwortlich gemacht werden.
ACHTUNG 	Da Dixell-Produkte Teil eines sehr hohen Technologiestandards sind, ist eine Qualifikation / Konfiguration / Programmierung / Inbetriebnahme erforderlich, um sie bestmöglich zu nutzen. Andernfalls können diese Produkte fehlerhaft funktionieren und Dixell kann nicht zur Verantwortung gezogen werden. Das Produkt darf in keiner Weise verwendet werden, die von der Dokumentation abweicht

1. ENTSORGUNG DES PRODUKTS (RAEE)

In Bezug auf die RICHTLINIE 2012/19 / UE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) und die einschlägigen nationalen Durchführungsbestimmungen informieren wir Sie, dass Benutzer von Elektro- und Elektronikgeräten in Haushalten:

- Es besteht die Verpflichtung, Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht als gemischten Stadtmüll zu entsorgen und die Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten voneinander zu trennen.
- Zur Entsorgung müssen öffentliche oder private Sammelsysteme verwendet werden, die von lokalen Gesetzen vorgeschrieben sind. Es ist auch möglich, das Gerät am Ende seiner Lebensdauer bei dem Kauf eines neuen Geräts an den Händler zurückzugeben.
- Dieses Gerät kann gefährliche Substanzen enthalten. Unsachgemäße Verwendung oder falsche Entsorgung kann negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt haben
- Das auf dem Produkt oder auf der Verpackung angegebene  Symbol bedeutet, dass das Produkt mit separatem Abfall behandelt werden muss.
- Bei falscher Entsorgung können Sanktionen angewendet werden, wie sie in den örtlichen Entsorgungsvorschriften festgelegt sind.

2. WER DIESES HANDBUCH LESEN MUSS

Dieses Handbuch muss von Fachbenutzern gelesen werden, wie zum Beispiel der Installateur von XWEB. Eventuell auch vom Netzadministrator, an dessen Netz er angeschlossen wird. Die mechanischen Zeichnungen des Produkts, die für die Eingriffe und möglichen Änderungen der Netzkonfigurationen notwendig sind, sind ein integrierender Bestandteil dieses Handbuchs.

3. VERPACKUNG

Vor dem Öffnen der Verpackung sicherstellen, dass diese unversehrt ist und keine Stöße oder Veränderungen aufweist. Vor jeglichem Verfahren muss festgestellt werden, dass folgende Elemente in der Schachtel XWEB-EVO vorhanden sind:

- 1 XWEB-EVO Einheit
- 1 Versorgungskabel für den elektrischen Anschluss für Europäisches Netz (nur Version XWEB500)
- 1 Eine Schnellanleitung für die Installation
- Abziehbare Buchsen
 - DIN
 - 2x2 Wege
 - 1x3 Wege
 - 1x6 Wege
 - COOLMATE
 - 1x7 Wege
- 1 Jumper 2 Wege
- Antenne Modem (opt)
- Telefonkabel RJ11-RJ11 (opt)



Falls eine der folgenden Komponenten beschädigt sein sollte, muss der Händler kontaktiert werden.

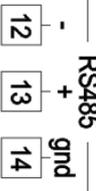
Es kann auch ein Modem als Option zum Paket erhalten werden, das nicht in derselben Verpackung enthalten ist. Falls mit Modemverbindung gearbeitet wird immer sicherstellen, dass die installierte Modemart ein von Dixell genehmigtes Modell ist. Dixel kann nicht für Funktionsstörungen von nicht ausdrücklich von ihr genehmigten Geräten verantwortlich gemacht werden. Die Liste der unterstützten Geräte befindet sich im Benutzerhandbuch, das auf der Webseite von Dixel unter Abschnitt "Handbücher" zu finden ist.

4. INSTALLATION XWEB STEUERGERÄT

Das System XWEB-EVO muss für die Installation in keiner Weise geöffnet werden. Im Falle eines Öffnens des Gehäuses verfällt die Garantie. Die Installation von XWEB-EVO kann je nach Modell und Zugriffsart für die Benutzerschnittstelle, die dem Endbenutzer geliefert werden soll, auf verschiedene Arten erfolgen. Die Besonderheiten dieser Anschlussarten werden in diesem Handbuch beschrieben.

ACHTUNG: zum Eigenschutz und dem Schutz des XWEB darf das Einschalten der Einheit erst erfolgen, nachdem alle elektrischen Vorrichtungen angeschlossen worden sind. Um ein ungewolltes Einschalten zu vermeiden, das Versorgungskabel erst einfügen, sobald der Anschluss aller anderen externen Einheiten abgeschlossen ist.

KLEMMBRETT (NUR FÜR DIN MODELLE)

3		: Alarmrelais 1 (**)	 : 1-2 Versorgung XWEB	
4				
5		: Alarmrelais 2 (**)	 : 10-11 Versorgung externes Modem GSM (*)	
6				
7	 8(3)/A250V	: Relais Systemalarm	 : USB für externe Peripheriegeräte	
8		: 7-8 N Kein Alarm		
9		: 7-9 Alarm vorhanden		
15		: Digitaleingang (**)	 : COM für externes Modem	
16			 : Anschluss Telefonleitung (nur für Einheiten mit internem Modem)	
12 (-)	 RS485	: RS 485	 : RJ45 Netzanschluss LAN	
13 (+)				
14 (↓)				



Position der Klemmen an XWEB500D

LED

LED	Farbe	Beschreibung
Alarm	Rot	Alarm vorhanden an Leitung RS485
Rec	Blau	System in Datenregistrierung
Power	Grün	System eingeschaltet
Status	Grün	Stau Meldungen/Events beim Senden
System	Rot	Systemalarm
Alarm2	Rot	Status Ausgang Relais 2 (**)
Alarm1	Rot	Status Ausgang Relais 1 (**)

(*)= 12Vcc - 250mA. Unterstütztes Modem TC35-KIT (MC55i von Siemens, CINTERION L30960N2700A100)

(**)= Nur für XWEB 500DIN

ACHTUNG: Der Status des LED Systems hängt mit dem entsprechenden Relais "Systemalarm" zusammen.

ACHTUNG: für XWEB300D nimmt das 'Systemrelais' wie AUX die folgende Logik an:

- im Ruhezustand (XWEB ausgeschaltet) sind die Kontakte 7 und 9 geschlossen
- Im Alarmfall schließt es an 7-8
- beim Einschalten schließt es für einige Sekunden an 7-8 und kehrt dann, falls keine Alarmer vorliegen, in den Ruhezustand zurück und schließt an 7-9

ACHTUNG: Die LEDs ALARM 1 und 2 entsprechen dem Stand der ALARM Kontakte 1 und 2

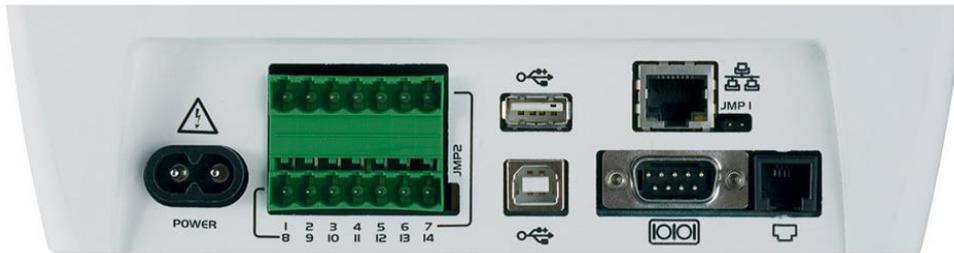
- beleuchtete LEDs kurzgeschlossenen Kontakte
- Led aus offenen Kontakten

Im Falle fehlender Energie sind die Kontakte normalerweise offen.

Im Fall eines angetriebenen Systems, sind die Kontakte offen oder geschlossen, je nach der Software-Konfiguration zusammen mit dem Alarmzustand .

ACHTUNG: immer die Versorgung des externen Modems des XWEB verwenden, um das korrekte Versenden der Meldungen zu gewährleisten (zum Beispiel SMS). Dafür das mitgelieferte Kabel TC35KIT an den Klemmen 10-11 verwenden.

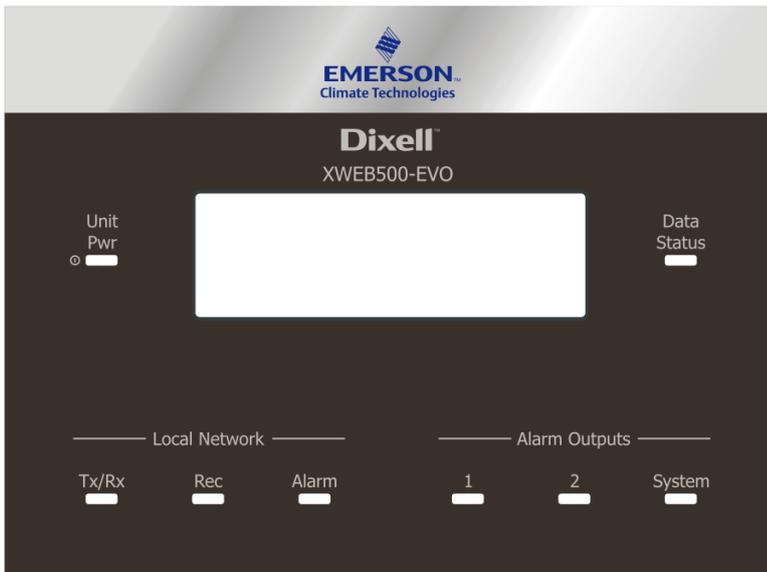
KLEMMLEISTE (NUR MODELLE "COOLMATE")



1		: Alarmrelais 1
2		
3		: Alarmrelais 2
4		
5	 8(3)/A250V	: Relais Systemalarm
6		:5-6 Kein Alarm
7		:5-7 Alarm vorhanden
8		: Relais Reset Modem
9		
10		: Digitaleingang
11		
12 (+)	 RS485	
13 (-)		: RS 485
14 (↓)		gnd

	: Stromversorgung
	: USB für PC-Anschluss
	: USB für externe Peripheriegeräte
	: COM für externes Modem
	: Anschluss Telefonleitung (nur für Einheiten mit internem Modem)
	: RJ45 Netzanschluss LAN

ACHTUNG: für XWEB500 wird das Relais 'Reset Modem' durch Reset erregt, bei Nichtverwendung alle zwei Minuten; und vor jedem Gebrauch (Fax Versendung, dial-up, etc.). Dieses Relais muss in den Versorgungskreislauf des externen Modems eingeführt werden, um das korrekte Versenden der Meldungen zu gewährleisten (zum Beispiel SMS).



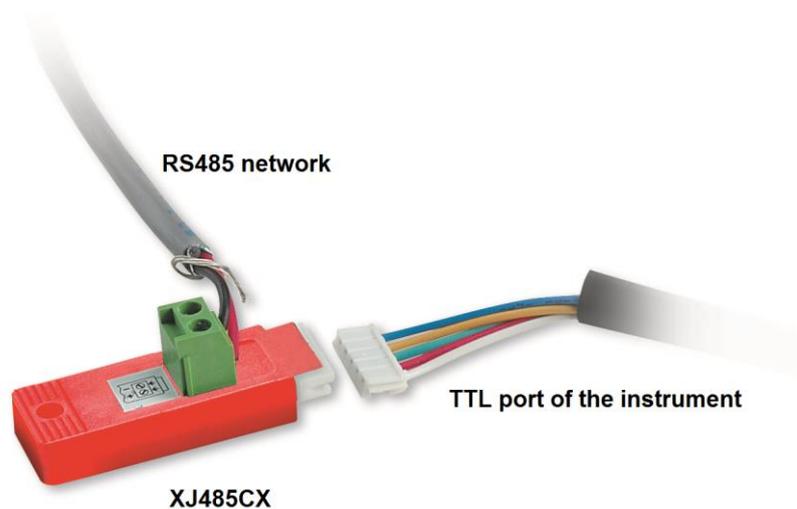
XWEB500

Led	Colore	Descrizione
Unit Pwr	grün	System ist eingeschaltet
Status	grün	Nachrichten- / Ereigniswarteschlange beim Senden
Tx/Rx	blau	Leuchtet, wenn das System Operationen auf der seriellen Leitung ausführt
Rec	blau	System in der Datenaufzeichnung
Alarm	rot	Alarm in der RS485-Leitung vorhanden
Alarm1	rot	Relaisalarm 1
Alarm2	rot	Relaisalarm 2
System	rot	Systemalarm

5. INSTALLATION STEUERGERÄTE IM FELD

XWEB-EVO verfügt über einen seriellen Port RS485, an den die Leitung der Steuergeräte angeschlossen werden muss. Die meisten Steuergeräte von Dixell sind mit einem seriellen Ausgang RS485 ausgestattet, um das Gerät an XWEB-EVO anzuschließen, ohne dass ein externes Modul und Anschlusskabel notwendig sind. Um zu überprüfen, ob diese Möglichkeit besteht, können die Eigenschaften des Steuergerätes im entsprechenden Handbuch eingesehen werden. Trotzdem könnten einige der Geräte von Dixell nicht mit dem seriellen Ausgang RS485 in direkter Form ausgestattet sein, der aber trotzdem über einen kleinen externen Wandler erhalten werden kann: XJRS485 oder XJ485. Mit diesem wird der Ausgang des Steuergerätes von "TTL" zu 5 Kabeln in "485" zu zwei Kabeln umgewandelt. Bei der Verwendung des Wandlers TTL/485 muss auf Folgendes aufgepasst werden:

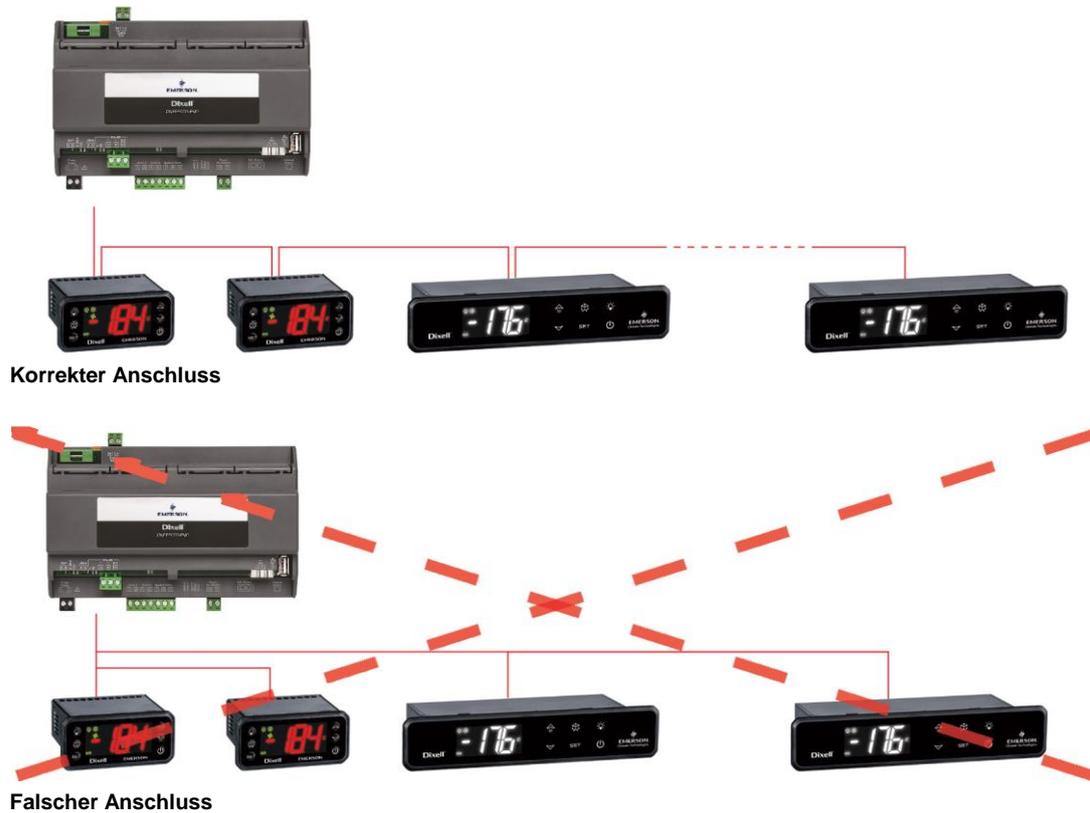
- Das TTL Kabel von jeglicher Quelle elektromagnetischer Störungen fern halten.
- Jedes Modul XJ485 mit dem mit dem Modul mitgelieferten TTL Kabel an das Gerät anschließen.
- Die Polarität des Ausgangs 485 kennzeichnen, die beim Anschluss der Geräte an das Netz beachtet werden muss.



Nachfolgend eine Liste mit Ratschlägen für die Vorgänge, um bezüglich Zuverlässigkeit des Gerätnetze beim seriellen Anschluss RS485 optimale Ergebnisse zu erhalten:

- Das Kabel der seriellen Leitung kann aus 2 Drähten und Abschirmung bestehen, mit Mindestquerschnitt 0,5mm² (z.B. BELDEN 8772). Dieses Kabel wird für seine technischen und Eigenschaften und die Fähigkeit der Beibehaltung der Qualität des elektrischen Signals empfohlen.
- Das Kabel der seriellen Linie muss alle Posten des Geräts erreichen: die Planimetrie der Anlage und die verschiedenen Distanzen prüfen, über die das Kabel verlaufen muss.
- Das Kabel der seriellen Leitung kann die maximale Länge von 1 km erreichen.
- Die am Gerät angegebene Polarität mit der der Drähte des Kabels, das zur seriellen Leitung führt, beachten.

- Keine Verzweigungen der Leitung ausführen:



- Das serielle Kabel fern von Leistungskabeln und jeglicher Quelle elektromagnetischer Störungen halten.
- Die Abschirmung des seriellen Kabels nicht an das Erdungskabel der elektrischen Anlage anschließen.
- Nicht das Endstück "Gnd" anschließen.
- Einen Grundriss der ausführenden Installation zeichnen: dieser kann sei es im Falle von Problemen, sei es im Falle zukünftiger Änderungen nützlich sein.

5.1 KONFIGURATION STEUERGERÄTE

An derselben Linie wird jedes Steuergerät normalerweise mit einer **eigenen seriellen Adresse** über den Parameter **Adr.** programmiert. Für das Zugriffs- und Änderungsverfahren siehe Installationshandbuch des Geräts. Für den Erhalt einer einfachen Beschreibung der Zugehörigkeitskategorien die Programmierung der Adressen schrittweise aufteilen. Einige besondere Fälle werden auf den nachfolgenden Seiten aufgelistet.

Für eine ausgeglichene Linie RS485 müssen die Enden mit einem Widerstand von 120Ω beendet werden. Wenn sich XWEB an einem Ende der Linie RS485 befindet, sollte der Eingangswiderstand zu 120Ω am letzten Gerät und an XWEB eingeführt werden. Um den EOL-Widerstand zu aktivieren, die Brücke in Position 2 einfügen (Aufschrift JMP2). Die Brücke NICHT einfügen, wenn sich XWEB in der Mitte der Linie RS485 befindet.

5.1.1 KONFIGURATION SERIE XC400/600/800/900 UND XH200/300/400

Diese Geräte weisen zwei serielle Adressen auf, die gleich konfiguriert werden müssen. Für das Zugriffs- und Änderungsverfahren siehe Installationshandbuch des Geräts.

5.1.2 KONFIGURATION MODELLE XJA/XJP/XJM

Die Geräteserie XJA/XJP/XJM ist mit einer oder mehreren Modbus-Adressen konfigurierbar. Für die Konfigurationsverfahren siehe entsprechende Installationshandbücher.

5.1.3 KONFIGURATION DER ENERGY METERS UND GERÄTE DRITTER

Die nicht von Dixell stammenden Geräte müssen mit der seriellen Baudrate 9600bps, 8bit, keine Parität und 1 Stopp-Bit (auch bekannt als "9600,8,N,1) konfiguriert werden. Die Verwendung einer anderen seriellen Konfiguration könnte von XWEB-EVO nicht erkannt werden und zu einem falschen Betrieb des Gerätes führen. Zum Einfügen der nicht von Dixell stammenden, aber vom System vorgesehenen Geräte (z.B. Energy Analyzer Carlo Gavazzi) wie folgt vorgehen:

- Auf das "Menü→Devices Setup" zugreifen und jegliches vorhandene Gerät auswählen. Zum Einfügen des Energy Analyzer "WM22-DIN-AV5" muss "ENERG.ANAL" ausgewählt werden.
- Auf das tab "Add/Remove Device(s)" drücken. Und die dem Gerät der Liste entsprechende Bibliothek auswählen.
- Drag'n'Drop im Bereich 'Add Device(s)' und die auf dem Bildschirm angefragten Informationen ausfüllen

Alle kompatiblen Modbus-Geräte haben einen Ausgang Typ RS 485. Einige kompatible Geräte könnten nicht direkt diesen Ausgang aufweisen, der aber trotzdem über einen kleinen externen Wandler erhalten werden kann, der einen Ausgang Typ "TTL" zu 5 Kabeln in RS 485 umwandelt (XJRS485 oder XJ485). Je nach Modell des Geräts diese Eigenschaft überprüfen. Zu diesem Zweck das Handbuch desselben Geräts einsehen.

Am Ende weist der Ausgang RS 485 2 Klemmen mit Polarität auf und mittels dieser Klemmen wird das Netz der zu steuernden Geräte geformt.

Für die besten Ergebnisse in Bezug auf die Zuverlässigkeit des Netzwerks diese Ratschläge sorgfältig befolgen.

- Die serielle Linie muss alle Posten erreichen, an denen die Geräte gesteuert werden müssen.
- Auf die Polarität der Linie achten.
- Jedes Gerät muss mit eigener und eindeutiger Adresse mit dem Parameter **Adr.** programmiert werden.

Für die Installation des Gerätes muss Folgendes bereitgestellt werden:

- ein Kreuzschraubenzieher und ein Schlitzschraubenzieher.
- ein PC mit Ethernet-Port

Die Installation muss gemäß der unten dargestellten Abbildung erfolgen, die die Rückseite des XWEB-EVO zeigt, und unter Beachtung der folgenden Punkte:

- Das Gerät XWEB-EVO in der Position befestigen, in der es benutzt werden wird.
- Das Stromnetz über das mitgelieferte Versorgungskabel (1) anschließen. Den Versorgungsstecker so anordnen, dass er jederzeit einfach zugänglich ist.
- Die RS485 Anschlüsse, die der Relais und der digitalen Eingänge ausführen, eventuell die Linie beenden und/oder polarisieren.
- Die eventuelle Telefonleitung und/oder das LAN Netzkabel anschließen.
- Die eventuellen Modem anschließen: internes oder externes Modem (5) und ein Kabel unter 10 m Länge verwenden.



Zum Schutz der Bediener und des Systems XWEB muss vor jeglichem Vorgang das System mittels entsprechenden, mitgelieferten Kabels an das Stromnetz angeschlossen werden. Das Versorgungskabel muss zuletzt entfernt werden.



- Die direkte Übergabe zwischen Bedienern muss absolut vermieden werden (um elektrostatische Induktion und daraus folgende Entladungen zu vermeiden).
- Eine andere als die vorgeschriebene elektrische Versorgungsspannung kann das System ernsthaft beschädigen.
- Anschlussfehler (und andere als die angegebenen Verbindungen) können eine Gefahr für die Sicherheit der Bediener darstellen und Schäden am System und an den an ihm angeschlossenen Geräten verursachen.
- Außen am System eine oder mehrere, leicht zugängliche Trennvorrichtungen einfügen, um das Gerät vom Versorgungsnetz zu trennen.
- Das Gerät nicht in Umgebungen mit brennbaren Gasen verwenden.
- Das Gerät auf keine Weise verändern.

Technische Daten	
Stromversorgung	24V or 100-230V (DIN models) 230V ("COOLMATE" models)
Leistung	15VA Max (DIN models) 20VA Max ("COOLMATE" models)
Maximal an den Klemmen AUX1-2-3 anwendbare Spannung und Strom	24V
Betriebsbedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit, besondere Umstände)	T: 10-60°C R.H.20-85% ((nicht kondensierend)) (DIN models) T: 0-60°C, R.H. 20-85% ((nicht kondensierend)) ("COOLMATE" models)
Elektrische Sicherheit (Bezugsnormen)	Norm EN 60950-1
Elektromagnetische Kompatibilität (Bezugsnormen)	Störfestigkeit EN 61000-6-2:2005 EN 55024:1998 + /A1:2001 +/A2:2003 EN 61000-4-2:2009 EN61000-4-3:2006 +/A1:2008 EN61000-4-4:2004 EN 61000-4-5:2006 EN 61000-4-6:2009 EN 61000 -4 -8:1993 +/ A1:2001 EN 61000-4-11:2004 Emissionen EN 55022:2006+/A1:2007 EN 61000-3-2:2006 +/A1:2009 +/A2:2009 EN 61000-3-3 :2008
Maximale Stromstärke für das USB-Gerät	200 mA

Internes Modem: Liste unterstützte Länder			
Argentinien	Frankreich	Lettland	Russland
Australien	Deutschland	Liechtenstein	Singapur
Österreich	Griechenland	Litauen	Slowakei
Belgien	Hongkong, S.A.R.of China	Luxemburg	Slowenien
Brasilien	Ungarn	Malaysia	Südafrika
Kanada	Island	Malta	Spanien
Chile	Indien	Mexiko	Schweden
China	Indonesien	Niederlande	Schweiz
Zypern	Irland	Neuseeland	Taiwan
Tschechische Republik	Israel	Norwegen	Thailand
Dänemark	Italien	Philippinen	Türkei
Estland	Japan	Polen	England
Finnland	Korea	Portugal	USA

ACHTUNG:



Das Klemmbrett für den Anschluss der Relais AUX1, AUX2 und AUX3 kann nicht verwendet werden, um direkt Lasten unter Hochspannung zu steuern (über 24V). Eine Zwischenkreisniederspannung und/oder einen angemessenen Schütz verwenden.

LED

LED	Farbe	Beschreibung
Pwr	Grün	Eingeschaltet, wenn das System versorgt ist
HDD	Blau	Eingeschaltet, wenn der Datenträger Schreibvorgänge ausführt
Rec	Blau	Eingeschaltet, wenn das System Daten aufnimmt.
Ser1/Ser2	Blau	Eingeschaltet, wenn das System Lesen und/oder Schreiben auf dem seriellen Port 485 ausführt
Mdm	Blau	Eingeschaltet, wenn das System Verfahren mit dem analogen Modem ausführt
DI1/DI2	Blau	Eingeschaltet, wenn das System den digitalen Eingang als aktiviert erkennt
Aux1/Aux2/Aux3	Blau	Eingeschaltet, wenn das System den Relaisausgang als aktiviert einstellt
Alarm	Rot	Eingeschaltet, wenn das System einen Alarm erkennt

Falls die Verwendung von externen Peripheriegeräten vorgesehen ist, diese immer an die Einheit anschließen, bevor sie eingeschaltet wird. Achtung: die externen Peripheriegeräte immer und nur vor dem Einschalten von XWEB-EVO anschließen. Bei Bedarf das Anweisungshandbuch des einzelnen angeschlossenen Apparats einsehen.

Nach dem Start des Systems wird die Startseite angezeigt (auch Login-Seite genannt) Für den Zugriff Benutzernamen und Passwort eingeben.

Bedenken, dass die Benutzerschnittstelle für die Verbindung dieselbe ist, unabhängig vom Art des Zugriffs: Lokal PC, Intranet oder Internet.

6. FERNVERBINDUNG



Der Benutzer oder Installateur von XWEB-EVO können nur für XWEB500 COOLMATE über Display und Tastatur auf die integrierte Benutzerschnittstelle zugreifen. Und für alle Modelle über die Web-Schnittstelle eines PCs, der für eine XWEB Verbindung via Ethernet-Port angemessen angeschlossen und konfiguriert ist.

Die Leistungen bei der Verwendung eines PCs als Terminal der Benutzerschnittstelle sind höher als bei der Verwendung der lokalen Verbindung, deshalb wird die Verwendung vor allem in der Phase der ersten Konfiguration empfohlen.



Der für die Verbindung verwendete PC muss den Mindestanforderungen für die Installation und den Gebrauch der folgenden Software entsprechen

6.1 DESKTOP

Browser	Support	Minimum Version
Microsoft Internet Explorer (IE)	NOT SUPPORTED	
Microsoft Edge	SUPPORTED	12+
Mozilla Firefox	SUPPORTED	28+
Google Chrome	SUPPORTED	29+
Apple Safari	SUPPORTED	9+
Opera	SUPPORTED	17+

6.2 MOBILE

Browser	Support	Minimum Version
Apple iOS Safari	SUPPORTED	9+
Android Stock	SUPPORTED	4.4+
Android Google Chrome	SUPPORTED	29+
Android Mozilla Firefox	SUPPORTED	28+

Alle neueren Computermodele erfüllen diese Anforderungen. Trotzdem sollte für neue und alte Computer die Bewertung eines Fachmanns eingeholt werden.

In den nachfolgenden Abschnitten werden allgemeine Angaben zu den möglichen Netzkonfigurationen für den Anschluss zwischen XWEB-EVO und Ihrem Computer geliefert. Es sollten von Anfang an ein Fachmann und/oder der Netzadministrator für die Bewertung der geeignetsten Konfigurationen für den persönlichen Bedarf zu Rate gezogen werden.

Software wie antivirus, firewall, toolbars (z.B. YAHOO und/oder GOOGLE) können die direkte Ansicht der Seiten von XWEB-EVO verhindern. Die Konfiguration dieser Software sollte überprüft und auf der eventuelle Liste der sicheren Seiten die IP-Adresse von XWEB-EVO hinzugefügt werden. Bezüglich der firewalls sicherstellen, dass die Ports 80 und 22 XWEB-EVO nach XWEB-EVO abgebildet werden, damit von außen leicht darauf zugegriffen werden kann.

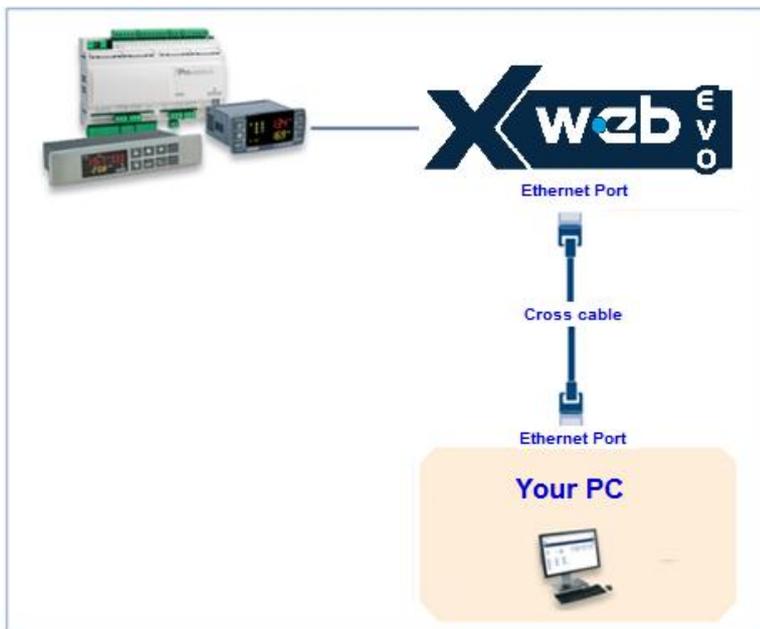
6.3 VERBINDUNG MIT CROSSOVER-KABEL

Der lokale Zugriff vom PC aus ist die schnellste Methode für die Setup-Verwaltung. Ein PC kann über die Netz-Schnittstelle über den Anschluss 'RJ45 Ethernet connector' an XWEB-EVO angeschlossen werden. Die Verbindung zwischen den beiden muss über ein Crossover-Netz-kabel erfolgen ("Kabel cross") Dieses

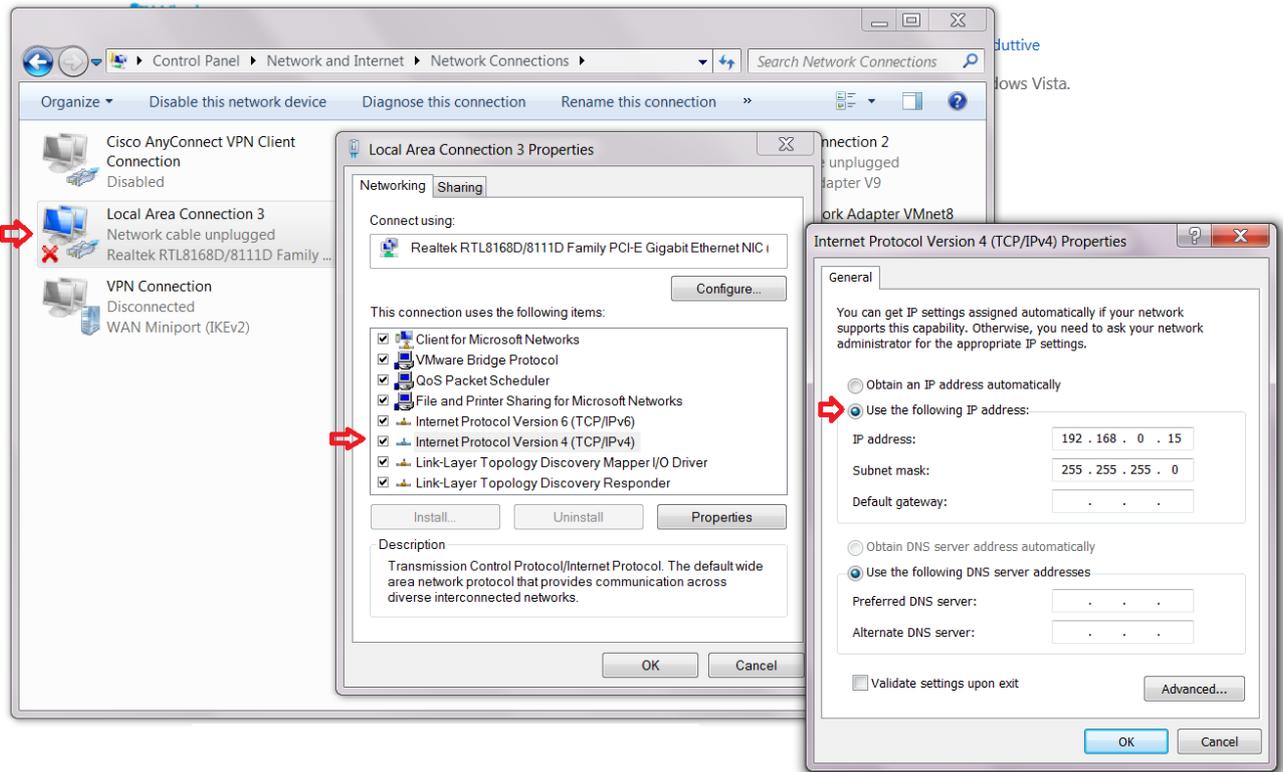
Kabel ist in jedem Computergeschäft erhältlich.

Nach dem physischen Anschluss den Browser des PCs starten und in die Adressenleiste <http://192.168.0.150> eingeben (Default-Adresse von XWEB-EVO 300/500EVO). Die Anzeige der Hauptseite (Login-Seite) vervollständigt das Verbindungsverfahren. Benutzernamen und Passwort eingeben, um den XWEB-EVO zu verwenden.

Achtung: Voraussetzung für die Ausführung der korrekten Verbindung ist die Kompatibilität der IP Klasse zwischen der Adresse des XWEB-EVO und jener der Netz-schnittstelle des PCs. Zum Beispiel kann bei 192.168.0.200 konfigurierter Netz-schnittstelle XWEB-EVO, die Netz-schnittstelle des PCs bei 192.168.0.15 konfiguriert werden.



Um die Netzwerk-Schnittstelle des PCs zu konfigurieren, sind in der Regel Administratorrechte erforderlich. Siehe Dokumentation des Betriebssystems des PCs. Die nachfolgende Abbildung zeigt die auszuführenden Schritte für die Konfiguration der Netzwerk-Schnittstelle eines PC mit WINDOWS 7.



6.4 VERBINDUNG MODEM

Die Verbindung über Modem ermöglicht den Anschluss zwischen PC und XWEB-EVO über ein Telefonnetz. Diese Art von Anschluss wird normalerweise notwendig, wenn kein Internetanschluss am lokalen LAN-Netz verfügbar ist. Es wird eine analoge Telefonleitung (kein ISDN) benötigt, die ausschließlich für XWEB-EVO benutzt werden sollte.

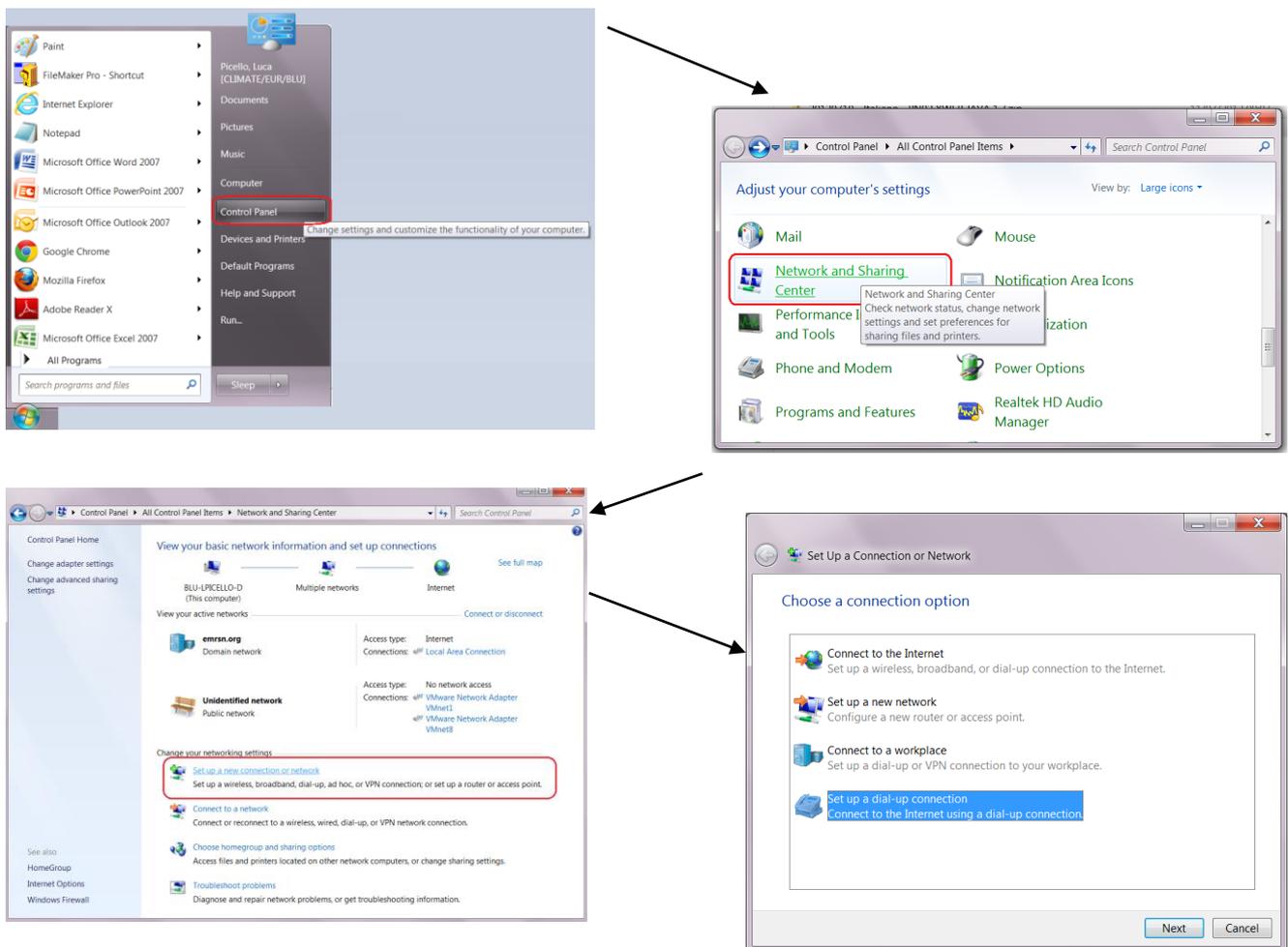
Achtung: ausschließlich das von Dixell gelieferte oder empfohlene Modem verwenden. Die unterstützten externen Modem sind: XWEBMODEM zu 230/100 oder 24V.

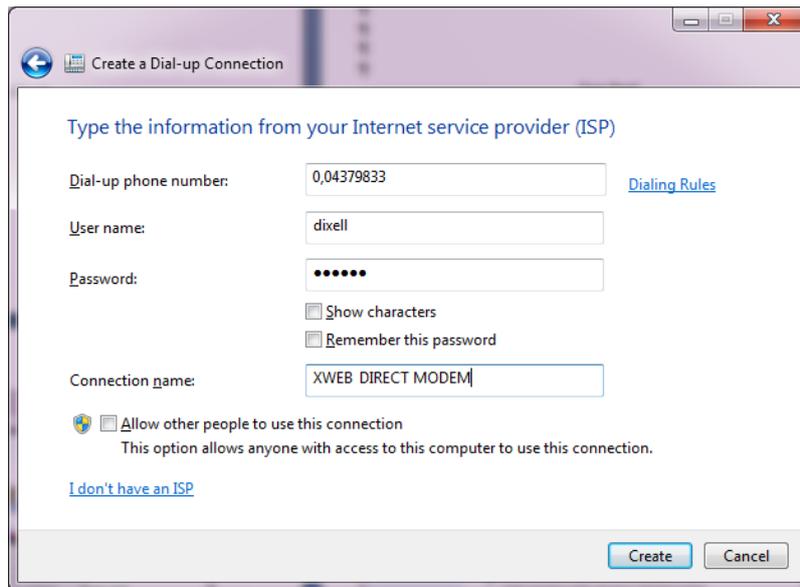
Keine anderen als die hier angegebenen Modem benutzen. Dixell kann für keine Art von Schäden, die aus der Verwendung von nicht unterstützten Modems entstehen können, verantwortlich gemacht werden. Das Modem mit dem mitgelieferten Kabel an den seriellen Port auf der Rückseite der Einheit anschließen. Das Modem an die Telefonleitung anschließen, dafür das vom Hersteller gelieferte Kabel verwenden. Auf das eventuelle Vorhandensein einer Telefonzentrale für den Zugriff auf die externe Linie achten.

Das Anschlussverfahren ist in zwei Teile unterteilt:

6.4.1 ERSTELLUNG DER VERBINDUNG MIT FERNZUGRIFF

Die Konfiguration des PCs sieht die Erstellung einer Verbindung mit "Fernzugriff" vor. Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die auszuführenden Schritte für die Vervollständigung des Verfahrens zur Erstellung der Verbindung mit Fernzugriff mit WINDOWS 7 an.

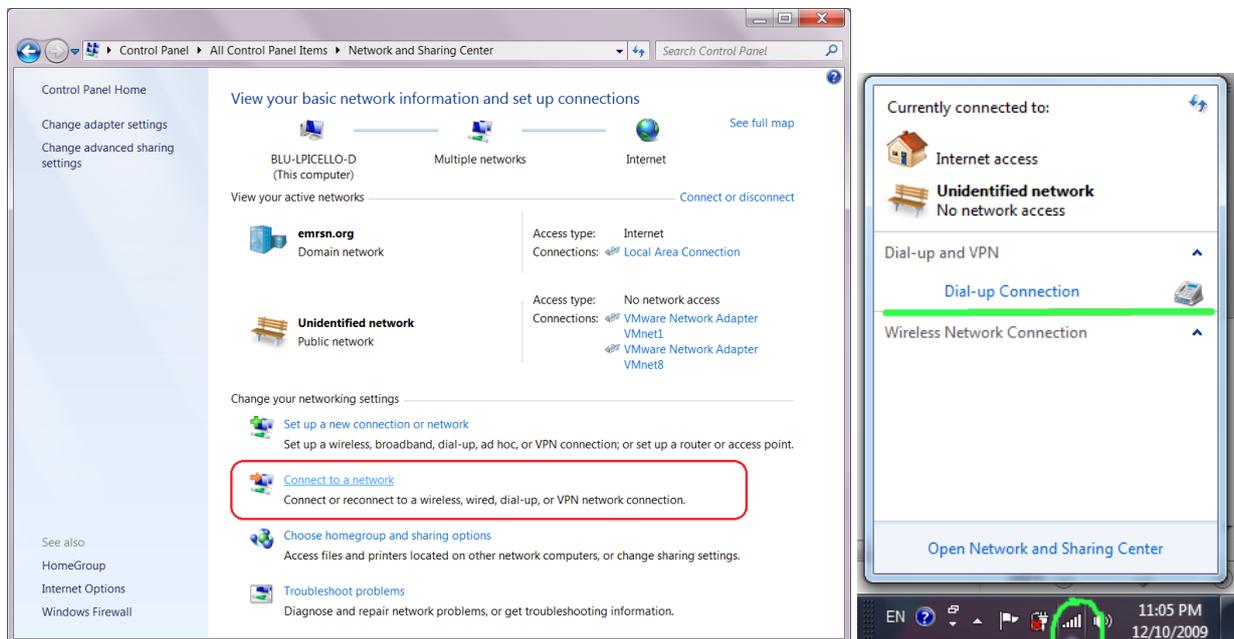




Die Telefonnummer der Linie eingeben, an die XWEB-EVO angeschlossen ist. Falls eine Zentrale vorhanden und die für die externe Leitung zu wählende Nummer 0 ist, Folgendes eingeben: 0,04379833. Als Anschlussparameter von Benutzernamen und Passwort **"dixell"** eingeben. Einen Namen angeben, der den XWEB-EVO identifiziert, der mit dem Anruf kontaktiert werden soll.

6.4.2 AUSFÜHRUNG DES ANRUFES MIT FERNZUGRIFF

Nach Abschluss der Konfiguration den Anruf an XWEB durchführen, wie in den unteren Abbildungen gezeigt, die das Anrufverfahren unter Verwendung eines Computers mit WINDOWS 7 darstellen.

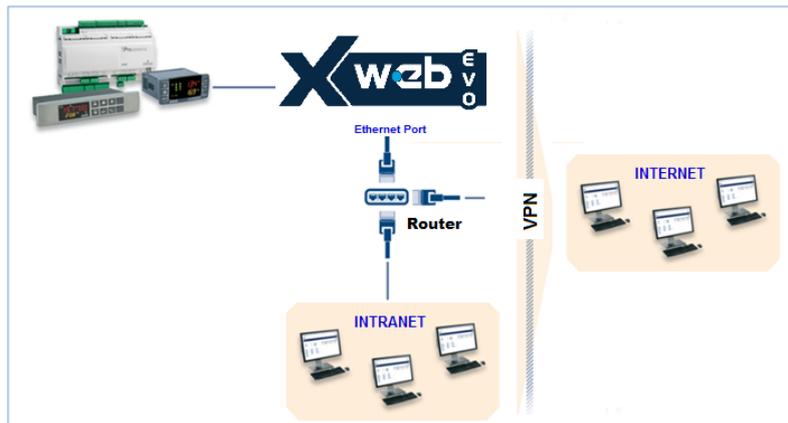


Nach der Erstellung der Verbindung zwischen dem PC und XWEBEVO über den Browser auf die Adresse <http://192.168.1.200> zugreifen. Die korrekte Anzeige der Startseite (Login-Seite) beendet die Überprüfung der Ausführung des gesamten Verfahrens.

6.5 VERBINDUNG INTRANET (“ODER VERBINDUNG LAN”) UND VPN

Diese Verbindung ermöglicht den Zugriff auf XWEB-EVO von jeglichem, an das lokale Netzwerk angeschlossenen PC aus. Diese Art von Verbindung muss auch für die Konfiguration von XWEB-EVO für den Internetanschluss über VPN (Virtual Private Network) verwendet werden. Sobald diese letzte Verbindungsart erstellt ist, wird der mit Internet verbundene PC Teil des lokalen Netzwerks von XWEB-EVO sein.

Achtung: der Anschluss an das lokale Netz des Unternehmens sollte von Fachpersonal und/oder dem Netzwerkadministrator vorgenommen werden. Der in der Lage sein muss, XWEB-EVO eine gültige IP-Adresse zuzuweisen und eventuelle Software und Zugriffsdaten für den PC liefern, falls ein VPN-Netz für den Zugriff verwendet werden soll.



Vor dem Anschluss von XWEB-EVO an das Netz sicherstellen, dass die IP-Adresse, die für XWEB-EVO verwendet werden soll, tatsächlich frei und somit nutzbar ist. Es kann ein PING an die Adresse ausgeführt werden. Falls auf diesen PING eine Antwort (Reply) erfolgt, wird die Adresse schon genutzt und muss daher geändert werden.

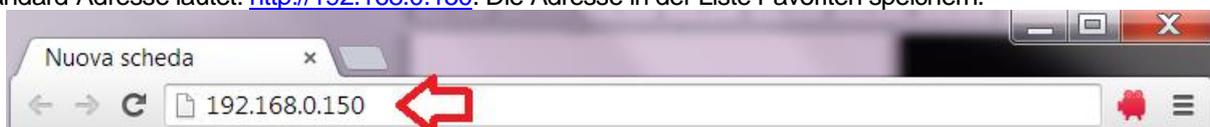
Beispiel:

```
C:\Windows\system32\cmd.exe
C:\>ping 10.100.82.201 ← command to verify the IP address
Pinging 10.100.82.201 with 32 bytes of data:
Reply from 10.100.82.201: bytes=32 time=34ms TTL=62
Reply from 10.100.82.201: bytes=32 time<1ms TTL=62
Reply from 10.100.82.201: bytes=32 time<1ms TTL=62
Reply from 10.100.82.201: bytes=32 time<1ms TTL=62
Ping statistics for 10.100.82.201:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 34ms, Average = 8ms
C:\>_
```

with a reply the IP address is already used, you need to set up your new xweb with another IP address !

Eine andere Art herauszufinden, welche IP-Adressen an einer Linie schon genutzt werden, ist die Verwendung des Steuerbefehls ARP. Es empfiehlt sich, die Dokumentation bezüglich des verwendeten Betriebssystems zu lesen und/oder sich an Fachpersonal für die Netzwerkkonfiguration zu wenden.

Vor dem Anschluss von XWEB-EVO an das Netz muss die IP (und die anderen Parameter der Netzkonfiguration) konfiguriert werden. Dafür ist die direkte lokale Verbindung (mit Bildschirm, Tastatur und Maus) oder der lokale PC-Anschluss mit Crossover-Kabel zu verwenden. Nach der Einstellung der Netzwerk-Parameter kann XWEB-EVO mit einem Standardkabel RJ45 an das lokale Netz angeschlossen werden. Über den PC mit XWEB-EVO verbinden, indem der Browser geöffnet und die IP-Adresse von XWEB-EVO in die Adressenleiste eingegeben wird. Die Standard-Adresse lautet: <http://192.168.0.150>. Die Adresse in der Liste Favoriten speichern.



6.6 INTERNET-VERBINDUNG AN ÖFFENTLICHER IP-ADRESSE

Diese Art von Verbindung ermöglicht den direkten Zugriff auf XWEB von jeglichem, mit Internet verbundenem PXC aus, ohne auf dem PC eine zusätzliche Software zu installieren.



Achtung: der Internetanschluss sollte von Fachpersonal und/oder dem Netzwerkadministrator vorgenommen werden.

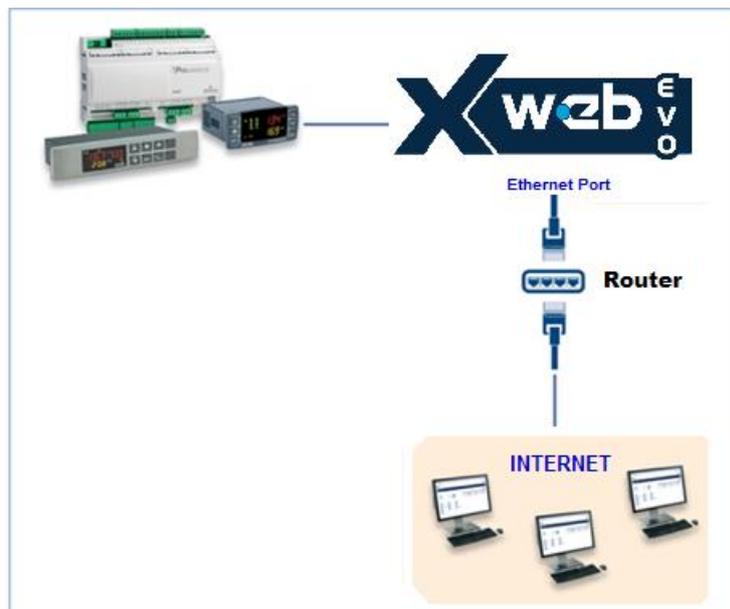


Um den PC mit Internet zu verbinden, wird eine **öffentliche und statische IP-Adresse benötigt, die ausdrücklich beim ISP (Internet Service Provider) angefordert werden muss**. Dem ISP mitteilen, dass ein Webserver installiert werden soll: dies erleichtert ihm die Auswahl einer für den Bedarf angemessenen Verbindung. Für die Verwaltung eventueller zukünftiger Verbindungsprobleme sollte man sich alle Details des Liefervertrages aushändigen lassen.

Die Internetverbindung ist über einen Router möglich. Seine Konfiguration, sowie jene von XWEBEVO sind von den vom ISP gelieferten Daten abhängig. Je nach Vertragsart kann der Provider den Router liefern oder der Kunde diesen separat erwerben.

Dem ISP und/oder Netzadministrator die XWEBEVO-Ports liefern (LAN-Seite).

- 80 (für HTTP-Zugänge verwendet)
- 22 (für SSH-Zugänge verwendet)



7. BETRIEB

Für die Betriebsverfahren siehe BETRIEBSHANDBUCH, auf der Webseite <http://www.dixell.com> konsultiert werden, in dem die aktualisierte Version enthalten ist.

8. SYSTEMDATEN

Die nachstehende Tabelle ausfüllen, kopieren und zusammen mit XWEB aufbewahren.

Host-Name _____ [Beispiel: myXWEB001]

IP-Adresse _____ [Beispiel: 192.168.0.123]

Tor _____ [Beispiel: 192.168.0.1]

DNS _____ [Beispiel: 8.8.8.8]

SMTP _____ [Beispiel: 192.168.0.14]

E-Mail Adresse _____ [Beispiel: myXWEB001@company.com]

Modem _____

Telefonnummer _____

9. WARENZEICHEN

Consider It Solved und Intelligent Store sind eingetragene Warenzeichen und Emerson Climate Technologies und das Emerson Climate Technologies-Logo sind Dienstleistungsmarken und Marken von Emerson Electric Co.

Windows und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Oracle und Java sind eingetragene Warenzeichen von Oracle und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

Google ist ein eingetragenes Warenzeichen von Google Inc.

Firefox ist eine eingetragene Marke der Mozilla Foundation.

Yahoo! ist eine eingetragene Marke von Yahoo! Inc.

Linux ist eine registrierte Marke von Linus Torvalds.

Andere Namen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

